

Kleidung und Konsum

Lernziel: Ihr könnt über Konsequenzen von Kleidungskonsum sprechen.



1. Fakten-Quiz zu Deutschland: Welche Fakten über Kleidungskonsum in Deutschland stimmen? Kreuzt an und diskutiert eure Antworten.

- a. Wie viele neue Kleidungsstücke kauft man in Deutschland monatlich?
zwei fünf acht
- b. Wie viele Personen haben ungetragene Kleidungsstücke im Schrank?
15 % 35 % 50 %
- c. Wie oft wird ein T-Shirt im Durchschnitt getragen?
viermal zehnmal zwanzigmal
- d. Wie viel Kleidung landet im Müll, obwohl sie noch getragen werden könnte?
etwa 25 % etwa 50 % etwa 65 %
- e. Welche Gründe werden oft beim Kleidungskauf genannt? (mehr als ein Grund)
Shoppen gibt mir einen Kick.
Facebook oder Instagram haben mich motiviert.
Das Kleidungsstück war im Angebot.
- f. Wie viel Kleidung wird aus neuen Rohmaterialien produziert?
82 % 89 % 97 %

2. Konsequenzen: Welche Synonyme passen zusammen? Tragt jeweils den passenden Buchstaben ein.

- | | |
|--------------------|--|
| a. der Verbrauch | die Produktion |
| b. die Herstellung | sich vergrößern / größer werden |
| c. die Baumwolle | der Konsum |
| d. die Ware | das Naturmaterial (z. B. für T-Shirts) |
| e. zurückgehen auf | Geld bekommen |
| f. ansteigen | riesig / sehr groß |
| g. verdienen | weniger |
| h. immens | hier: kommen von |
| i. knapper | das Produkt |



Sprachtipp „Diskussion“

Ich glaube/denke die richtige Antwort ist ...

Das denke ich auch.

Nein, ich bin anderer Meinung.

**3. Welche Fakten führen zu welchen Konsequenzen?
Kreuzt an. Es gibt mehr als eine Möglichkeit.**

<div style="text-align: right;">KONSEQUENZEN</div> <div style="text-align: left;">FAKTEN</div>	a Das Leben in Entwicklungsländern verschlechtert sich.	b Wichtige Ressourcen werden immer knapper.	c Der Bedarf an neuer Kleidung vergrößert sich.	d Müllberge wachsen an.	e CO ₂ Emissionen steigen weiter an.
1 Riesige Mengen an Rohstoffen, zum Beispiel Erdöl, werden für die Neuproduktion von Textilien und Schuhen verbraucht.					
2 Baumwolle hat einen immensen Wasserverbrauch. Zwei Drittel des weltweiten Wasserverbrauchs von textilen Materialien geht auf die Baumwollverarbeitung zurück.					
3 50 % der gesammelten Altkleidung wird in Drittländer exportiert und endet dort auf Deponien oder im offenen Feuer.					
4 <i>Fast Fashion</i> wird meistens in Ländern wie Bangladesch und Indien schnell und unter schlechten Bedingungen hergestellt. Die Arbeiter*innen verdienen extrem wenig.					
5 Billig produzierte Ware sieht nach kurzem Tragen nicht mehr schön aus und geht oft schnell kaputt, weil die Qualität nicht so gut ist.					

4. Was ist eurer Meinung nach der schlimmste Aspekt traditionellen Kleiderkonsums? Warum? Macht Notizen und diskutiert über eure Meinungen.

Tipp: Einzelne Wörter aus Aufgabe 3 helfen euch.

Sprachtipp „Austausch“

Ich finde es am schlimmsten, dass ..., weil ...

Meiner Meinung ist es besonders schlimm, dass ..., weil ...

BONUS

Recherchiert über nachhaltige Produkte. Wählt aus der Liste auf der Webseite eine Firma aus. Ergänzt den Steckbrief.



Firmenname

Produkt oder Dienstleistung

Grünes Angebot

Konkrete Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

Fortschrittliches Angebot

Corporate Social Responsibility

Andere Informationen